

# **Arbeitsmarktberichterstattung: Angebot zur Unterstützung im Umgang mit Arbeitsmarktstatistiken**

Katrin Schmidt



# Was können Statistische Ämter / andere Statistische Institutionen zur Statistical Literacy beitragen?

Anuška Ferligoj: How to Improve Statistical Literacy?

Darstellung typischer  
statistischer Fehlinterpretationen und  
Missverständnisse

Bereitstellung von  
kurzen und leicht  
verständlichen  
Informationen

Beratung  
verschiedenster  
Kundengruppen zur  
richtigen Verwendung  
und Interpretation von  
Daten

Themen- und  
kundenspezifische  
Seminare und  
Vorträge

# Bereitstellung von kurzen und leicht verständlichen Informationen

## 4 Zeitarbeit als flexible Beschäftigungsform

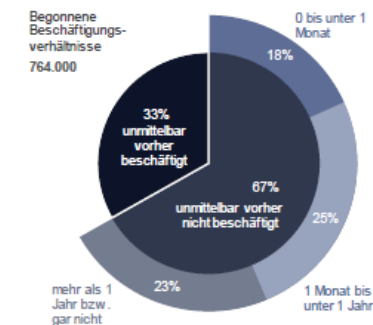
### 4.1 Dynamik: Begonnene und beendete Beschäftigungsverhältnisse

Die Arbeitnehmerüberlassung ist durch eine große Zahl begonnener und beendeter Beschäftigungsverhältnisse geprägt. Im zweiten Halbjahr 2017 begründeten insgesamt 704.000 Arbeitnehmer ein Arbeitsverhältnis mit einem Verleiher. Das sind sieben Prozent mehr Beschäftigungsverhältnisse als im zweiten Halbjahr 2016.

Zeitarbeit stellt eine Beschäftigungsperspektive für Arbeitslose, von Arbeitslosigkeit bedrohte Arbeitnehmer, Berufseinsteiger oder Berufsrückkehrer dar (Abbildung 9). 87 Prozent (511.000) der neu abgeschlossenen Zeitarbeitsverhältnisse im zweiten Halbjahr 2017 wurden mit Personen geschlossen, die direkt zuvor keine Beschäftigung ausübten bzw. noch nie beschäftigt waren. Überwiegend lag die letzte Beschäftigung des Zeitarbeitnehmers maximal ein Jahr zurück (334.000 neu begründete Beschäftigungsverhältnisse). Bei gut einem Drittel der vorher nicht Beschäftigten (177.000) endete die letzte Beschäftigung bereits vor mindestens einem Jahr oder sie waren zuvor noch nie beschäftigt.

Abbildung 9

#### Begonnene Leiharbeitsverhältnisse nach dem vorangegangenen Beschäftigungsstatus 2. Halbjahr 2017



Datenquelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Bei 33 Prozent – insgesamt 254.000 – der im zweiten Halbjahr 2017 neu eingegangenen Leiharbeitsverhältnisse schloss die Beschäftigung in der Zeitarbeit direkt an ein vorheriges Arbeitsverhältnis an. Überwiegend handelte es sich dabei um eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung (185.000).

Auch die zweite Stromgröße, die Zahl der beendeten Leiharbeitsverhältnisse, ist im Vergleich zu den durchschnittlichen Bestandszahlen sehr hoch und spiegelt die hohe Dynamik in der Arbeitnehmerüberlassung wider: Den 764.000 im zweiten Halbjahr 2017 neu abgeschlossenen Zeitarbeitsverhältnissen stehen 783.000 beendete Leiharbeitsverhältnisse gegenüber; das sind sieben Prozent mehr als im zweiten Halbjahr 2016.

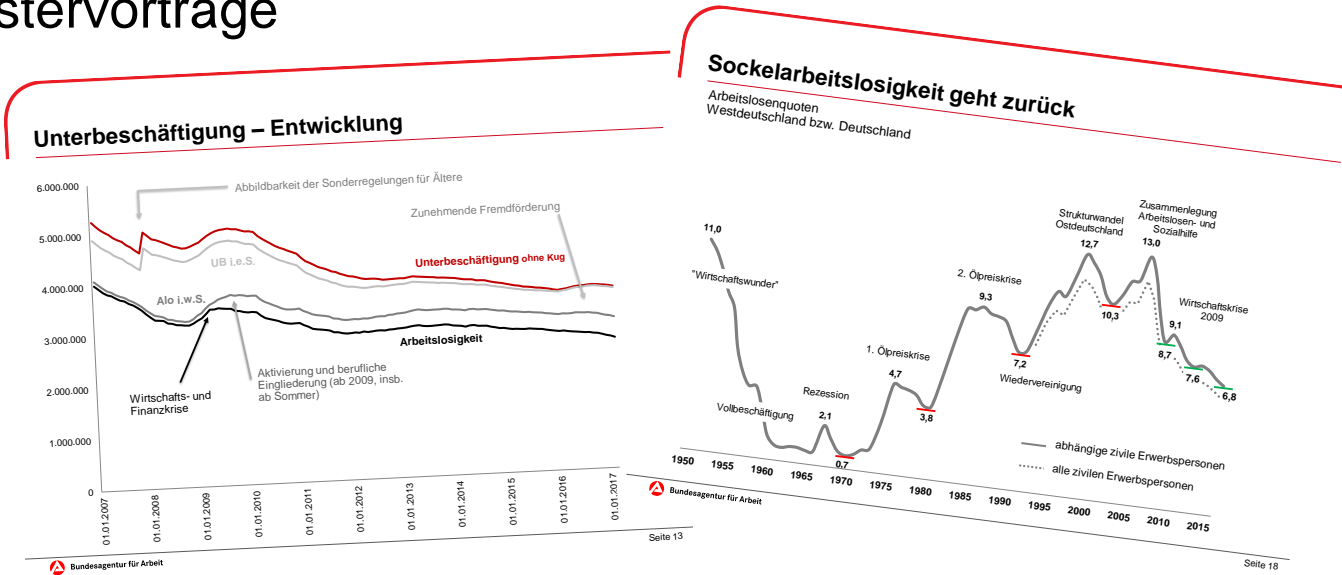
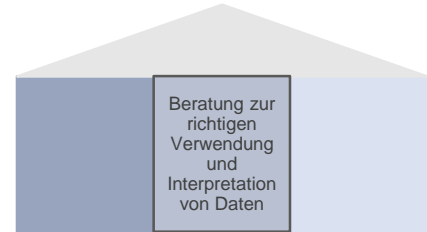
Bereitstellung von kurzen und leicht verständlichen Informationen

Region	Insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr (in %)	unmittelbar vorher beschäftigt				nicht unmittelbar vorher beschäftigt					
			davon				davon (letzte Beschäftigung vor ...)					
			Insgesamt	sozialversicherungspflichtig	geringfügig	Insgesamt	0 bis unter 1 Monat	1 bis unter 2 Monaten	2 bis unter 3 Monaten	3 bis unter 6 Monaten	6 bis unter 12 Monaten	1 Jahr und mehr oder gar nicht beschäftigt
Deutschland <sup>1)</sup>	764.256	6,6	253.606	164.679	88.927	510.650	139.497	52.529	32.939	53.405	55.300	176.980
Schleswig-Holstein	15.592	4,3	5.337	3.908	1.429	10.255	2.106	963	585	983	1.341	4.277
Hamburg	22.866	9,0	7.903	5.613	2.290	14.963	3.642	1.446	936	1.590	1.699	5.650
Niedersachsen	67.608	3,6	22.428	14.063	8.365	45.180	11.734	4.808	3.090	4.905	5.236	15.407
Bremen	10.481	-3,4	3.717	2.416	1.301	6.764	1.777	775	478	738	715	2.281
Nordrhein-Westfalen	211.569	5,4	70.578	41.640	28.938	140.991	43.181	14.101	8.942	14.538	14.932	45.297
Hessen	48.353	10,2	15.821	11.066	4.755	32.532	7.212	3.365	2.127	3.722	3.741	12.365
Rheinland-Pfalz	33.466	9,1	10.746	7.321	3.425	22.720	5.790	2.424	1.451	2.412	2.376	8.267
Baden-Württemberg	94.350	9,4	31.086	20.313	10.773	63.264	16.706	6.831	4.307	7.023	6.867	21.530
Bayern	108.848	7,9	35.772	24.986	10.786	71.076	19.005	7.464	4.583	7.428	7.743	24.853
Saarland	9.601	3,7	2.395	1.758	637	7.206	1.652	802	436	733	748	2.835
Berlin	51.628	11,4	22.033	12.040	9.993	29.595	11.114	3.018	1.919	2.741	2.707	8.096
Brandenburg	14.212	-0,7	3.517	2.723	794	10.695	2.094	895	559	890	1.079	5.178
Mecklenburg-Vorpommern	7.104	2,3	1.881	1.415	466	5.223	1.302	547	377	615	658	1.724
Sachsen	33.140	5,9	9.627	6.807	2.820	23.513	5.844	2.425	1.555	2.455	2.576	8.658
Sachsen-Anhalt	14.605	-2,5	4.061	3.163	918	10.524	2.429	1.117	695	1.086	1.214	3.983
Thüringen	22.671	7,2	6.605	5.378	1.227	16.066	3.903	1.545	898	1.540	1.665	6.515

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

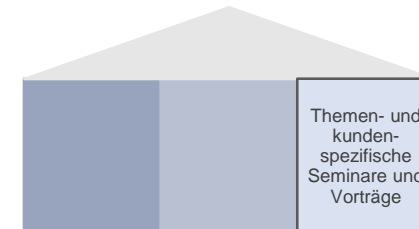
# Beratung zur richtigen Verwendung und Interpretation von Daten

- Schulungen für Kollegen insb. mit Multiplikatorenfunktion
- Einzelberatung und -unterrichtung für Journalisten
- Foliensatz zur Arbeitsmarktentwicklung auf Agenturebene
- Einzelanfragen
- Mustervorträge



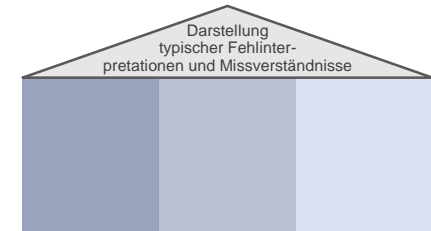
# Themen- und kundenspezifische Seminare und Vorträge

- Vorträge für verschiedene Adressatenkreise
- Beteiligung am Presseseminar
- Akademikerfachtag



# Darstellung typischer statistischer Fehlinterpretationen und Missverständnisse

- Einzelanfragen
- Vorträge, Foliensätze
- Broschüren und Hintergrundinformationen



„Ist bis dahin nicht mindestens die Hälfte der 60- bis 64-Jährigen sozialversicherungspflichtig beschäftigt, soll die zu Zeiten der großen Koalition mit den Stimmen der SPD beschlossene Reform weiter ausgesetzt werden.“

(Zeit 20.8.2010, *SPD-Linke kritisiert Parteiführung*)

„Seit dem Jahr 2002 ist die Beschäftigungsquote der 55- bis 64-Jährigen um weit über ein Drittel gestiegen – von 37,6 % auf 56,2 % in 2009.“

(argumente, August 2010)



# Bundesagentur für Arbeit

## Statistik

[www.statistik.arbeitsagentur.de](http://www.statistik.arbeitsagentur.de)

**Katrin Schmidt**

**arbeitsmarktberichterstattung@arbeitsagentur.de**

**0911/179-1077**